

1987

Theatergruppe der Kolpingfamilie
St. Mauritius Kärlich eV

DIE MAUSEFALLE

(The Mousetrap)

ein Kriminalstück
in zwei Akten

VON AGATHA CHRISTIE

Deutsch von Kurt Nachmann und
Rainer Antoine



Die Theatergruppe der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich spielt

Die Mausefalle

(The Mousetrap)

Kriminalstück in zwei Akten von Agatha Christie
Deutsch von Kurt Nachmann und Rainer Antoine

Personen und ihre Darsteller:

Mollie Ralston	Claudia Stock
Giles Ralston	Thomas Brockhoff
Christopher Wren	Joachim Stock
Mrs. Boyle	Marion Schaust
Major Metcalf	Patrick Acher
Miss Casewell	Birgit Andernach
Mr. Paravicini	Thomas Krämer
Sergeant Trotter	Hermann Emmerich

Inszenierung: Friedrich Stock
mit Gerd Cichlinski

Bühnenbild und Bühnenbau: Engelbert Stock

Tontechnik: Patrick Acher
Michael Reez

Beleuchtung: Peter Andernach
Michael Reez

Masken: Claudia Stock

Requisite: Olaf Dötsch
Jörg Brockhoff

Souffleusen: Andrea Baulig
Gabi Stock

Spieldauer: ca. zwei Stunden

Die Titelmelodie „Drei blinde Mäuse“ singen und spielen:
Angelika Baer, Gabi, Joachim und Stephanie Stock

Pause nach dem ersten Akt

Aufführungsrechte: Deutscher Theaterverlag, Weinheim

Die zweite Szene des ersten Aktes spielt einen Tag später als die erste Szene — und zwar nach dem Lunch.

Der zweite Akt etwa eine Viertelstunde später.

★ ★ ★

Wir danken folgenden Firmen und Institutionen, die unsere Produktion durch die Bereitstellung von Leihgaben für die Ausstattung unterstützt haben:

Alfred Massa GmbH, Elektrohaus Iser, Firma Haushaltswaren Volk, Hauptschule Mülheim-Kärlich und Gemeinde Mülheim-Kärlich.

Ebenso sagen wir allen Firmen und Einzelpersonen Dank, die uns mit Spenden oder sonst in irgendeiner Weise geholfen haben.

★ ★ ★

Programmheft der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich e.V. —
Theatergruppe — April 1987

Redaktion: Friedrich Stock

Fotos: Eckhard Schaust, Lothar Spurzem,
Michael Reez

Anzeigen: Birgit Andernach,
Thomas Brockhoff,
Hermann Emmerich, Claudia Stock

Titelblatt und Plakat: Thomas Brockhoff

Druck: Sport-Druck, 5478 Saffig

In London wird eine Frau ermordet. Der Täter ist flüchtig, die Polizei hat die Fahndung aufgenommen. An diesem Tag eröffnen Mollie und Giles Ralston ihre kleine Pension „Monkswell Manor“. Sie erwarten ihre ersten vier Gäste, die bei starkem Schneefall nach und nach eintreffen. Unter einem Dach sind letztlich sieben Menschen höchst unterschiedlichen Naturells auf engstem Raum zusammen. Die Radiomeldungen über den flüchtigen Mörder, der Anruf einer Polizeistation, ein Sergeant Trotter sei auf dem Weg zur Pension und das beklemmende Gefühl, durch die Schneemassen von der Außenwelt abgeschnitten zu sein, lassen die schlechte Stimmung bei Gastgebern und Gästen immer gereizter werden. Tatsächlich trifft trotz Unwetters der Polizeibeamte Trotter in der Pension ein. Er nimmt sofort seine Ermittlungen auf, denn die Spur des Londoner Frauenmordes führt direkt nach Monkswell Manor. Das Gästehaus ist eine „Mausefalle“, in der nicht nur weitere Mordopfer, sondern auch der Mörder selbst gefangen sind. Jeder ist verdächtig, aber: wer ist das nächste Opfer, wer der Mörder? Der Schlüssel zu diesem Rätsel liegt in der Vergangenheit der Menschen in Monkswell Manor.